Einbruch in Apotheke am Römerberg: Wechselgeld aus der Kasse gestohlen

In der Nacht zu Samstag hebelten Unbekannte ein Fenster einer Apotheke Am Römerberg auf. Im Inneren öffneten sie die Kassen und entwendeten daraus etwas Wechselgeld. Medikamente wurden nach ersten Feststellungen nicht entwendet.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise zu beiden Einbrüchen bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Vier Kreismeistertitel für TuRa-Leichtathleten

12 Schülerinnen und Schüler nahmen für TuRa Bergkamen sehr erfolgreich an den diesjährigen Kreismehrkampfmeisterschaften teil. Viermal erzielten die Turaner den Kreismeistertitel. Carlotta Meese erreichte im Dreikampf 1068 Punkte und siegte damit mit einem Vorsprung von 100 Punkten in der Altersklasse der neunjährigen Mädchen. Johanna Czeranka siegte im Vierkampf mit 1467 Punkten deutlich in ihrer Altersklasse W10.
Einmal mehr eine Bank waren die 10- und 11-jährigen Jungen. Christopher Schürkmann, Louis Medger, Fabian Böhm, Ben Fleige und Gianluca Lenz gewannen die Mannschaftswertung der Jungen U12 mit mehr als 200 Punkten Vorsprung. Nach dem 5. Platz bei den westfälischen Mannschaftmeisterschaften war das wieder ein toller Mannschaftserfolg. Grundlage dazu waren die sehr guten Hochsprungleistungen der Jungen. Christopher Schürkmann,

Fabian Böhm und Louis Medger gewannen den Hochsprung der 11-jährigen. Ben Fleige wurde zweiter der 10-jährigen Jungen. Dabei sprangen Ben mit 1,20m, Louis mit 1,25m und Fabian mit 1,30m persönliche Bestleistungen. In der Vierkampfwertung belegten Christopher Platz 1, Louis Platz 2 und Fabian rundete das tolle Ergebnis mit Platz 4 ab.



Paulina Czeranka freute sich über eine persönliche Bestleistung im Weitsprung. Sie sprang erstmals mit 3,18m über die 3m Marke. Linn Vogt, erst seit einigen Monaten im Team erreichte einen sehr guten 8. Platz. Eine gute Entwicklung zeigt Tim Gaide. Zwar reichte es noch nicht für einen der vorderen Plätze, aber in allen drei Disziplinen verbessert er sich kontinuierlich.
Insgesamt war das schon der 31. Kreismeistertitel für die Turaner Schülerinnen und Schüler in dieser Saison.
Als nächste Wettkämpfe stehen für die Turaner der Westerwinkellauf in Herbern, die Kreiscrossmeisterschaften in Hamm, sowie ein Kinderleichtathletik Hallenwettkampf in Schwerte an.

Dreikampf:
1. Platz Carlotta Meese, W9, 1068 Pkt
2. Platz Christopher Schürkmann, M11, 1088 Pkt
4. Platz Johanna Czeranka, W10, 1118 Pkt
5. Platz Louis Medger, M11, 926 Pkt

8. Platz Linn Vogt. W10, 990 Pkt
8. Platz Fabian Böhm, M11, 817 Pkt
8. Platz Ben Fleige, M10, 809 Pkt
9. Platz June Raters, W10, 983 Pkt
11. Platz Paulina Czeranka, W9, 707 Pkt
14. Platz Gianluca Lenz, M10, 666 Pkt
16. Platz Tim Gaide, M10, 634 Pkt
17. Platz Laura Sophie Ebel, W10, 610 Pkt

Vierkampf:
1. Christopher Schürkmann, M11, 1489 Pkt
1. Platz Johanna Czeranka, W10, 1467 Pkt
2. Platz Louis Medger, M11 1272 Pkt
2. Platz Ben Fleige, M10, 1127 Pkt
4. Platz Fabian Böhm M11, 1190 Pkt

Dreikampf Mannschaft, Männliche Kinder U12
1 Platz Christopher Schürkmann, Louis Medger, Fabian Böhm, Ben Fleige, Gianluca Lenz

---

49-Jähriger von Polizei nach Suizidankündigung überwältigt

Am Freitag, 19. Oktober, um 19.45 Uhr ist die Polizei zur Frankfurter Straße in Unna gerufen worden. Nach einem Streit zwischen Partnern hatte der 49-jährige Ehemann seinen Suizid angekündigt. Da der Verdacht bestand, dass er sich im Besitz von Schusswaffen befindet, wurden starke Polizeikräfte am Einsatzort zusammengezogen. Als sich der Mann im Garten befand, konnte er durch die Einsatzkräfte der Polizei Unna gegen 22 Uhr überwältigt werden. Er wurde zunächst wegen der Einnahme von Tabletten ins Krankenhaus gebracht. Unbeteiligte

und Einsatzkräfte wurden nicht verletzt. Die Ermittlungen dauern an.

GSW verlängern Frühschwimmerzeiten im Bergkamener Hallenbad

Die GSW passen die Frühschwimmerzeiten in den Herbstferien im Hallenbad Bergkamen auch am kommenden Dienstag und Mittwoch denen im Hallenbad Kamen an und verlängern diese somit.

Es gelten folgende Öffnungszeiten:

Dienstag, 23.10.	6:30 bis 09:00 Uhr 11.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch, 24.10.	6:30 bis 09:00 Uhr 11.00 bis 21.00 Uhr

Poco-Mitarbeiter steigen auf

Rad

Es produziert keine Schadstoffe, keinen Lärm, braucht wenig Platz und ist gut für Gesundheit. Viele Gründe auch für POCO, den Radverkehr entschieden zu fördern. Bereits 250 Mitarbeiter nutzen ein gemeinsam mit der Bikeleasing-Service GmbH & Co.KG (BLS) erstelltes Leasing-Angebot, das es möglich macht, hochwertige Bikes geschäftlich und privat gleichermaßen zu nutzen. Ein weiterer Baustein im Gesamtkonzept: In den beiden Zentralen in Bergkamen und Hardegsen steht nun auch jeweils ein Dienstfahrrad für kurze Wege am Standort, zum Beispiel für Botentouren zwischen verschiedenen Gebäuden, zur Verfügung. Der mit POCO kooperierende Dienstrad-Dienstleiter hat die beiden Fahrräder geschenkt.

„Kein anderes Verkehrsmittel, von den eigenen Füßen einmal abgesehen, hat eine so gute Umweltbilanz wie das Fahrrad und fördert ganz nebenbei auch noch die Fitness“, begründet Prokurist Stephan Sielhorst das Engagement des Unternehmens. „Gleichzeitig tun wir unseren Mitarbeitern etwas Gutes, wenn sie auch in ihrer Freizeit von den Fahrrädern profitieren. Mit BLS haben wir dabei einen leistungsstarken und vor allem verlässlichen Partner an unserer Seite, der für reibungslose Abläufe sorgt.“

POCO bietet das Dienstrad-Modell für die Mitarbeiter in den 125 Einrichtungsmärkten sowie in den beiden Zentralen und vier Regionallagern an. Möglich wird das umwelt- und gesundheitsfreundliche Mobilitätskonzept des Einrichtungsdiscounters durch eine gesetzliche Regelung, die noch wenig bekannt ist: Fahrräder und E-Bikes fallen – wie früher nur Dienstwagen – unter die so genannte Ein-Prozent-Regelung, die es jedem Mitarbeiter ermöglicht, mit Unterstützung des Unternehmens und überschaubarem eigenen finanziellen Kostenaufwand ein Fahrrad für Dienst und Freizeit anzuschaffen.

Schulrenovierungen gehen in den Ferien weiter

Um einen möglichst störungsfreien Unterricht zu gewährleisten werden Renovierungsarbeiten an den Schulen ganz überwiegend in den Ferien durchgeführt. So sind auch in der kommenden Woche noch die Handwerker aktiv:
Jahnschule: Malerarbeiten in Klassenräume
Realschule Oberaden: Neue Netzwerkverkabelung für Verwaltung und Lehrerzimmer, Erneuerung von Deckenplatten in Klassenräumen
Freiherr-v.-Stein-Realschule: der Baubebetriebshof hebt einen abgesackten Fußweg an
Gymnasium: Neue Netzwerkverkabelung für Verwaltung/Schulleitung, Mauerwerksanierung an der Sporthalle 1
In der **Overberger Sporthalle** wird die Linierung des Handballspielfelds erneuert, die dann leuchten wird

Weiter und unabhängig von den Ferien geht es mit zwei großen Projekten:
Grundschule Overberge: Errichtung des Baukörpers für die OGS
Gesamtschule: Arbeiten im Bereich des ehem. Lehrschwimmbeckens, Schaffung von Räumen für die Schulsozialarbeit, Betreuung und Bewegungsraum<

„Derzeit ist die Stadt Bergkamen finanziell in der Lage, verstärkt insbesondere in die Schulinfrastruktur zu investieren. Das ist nach den harten Zeiten der Haushaltssicherung eine schöne Herausforderung. Tatsächlich müssen wir uns die Handwerksbetriebe aber mit vielen Bauwilligen teilen und auch die Stadtverwaltung verfügt nur über einen begrenzten Personalbestand.“ So beschreibt die

zuständige Beigeordnete Christine Busch die aktuelle Situation. „Das erschwert oftmals die Zeitplanung, aber wir kriegen das hin.“

Druckworkshop für Kinder an

Der Künstler Edgar Ende war mit seinen übernatürlichen Motiven prägend für den deutschen Surrealismus. Seine Arbeiten werden derzeit auf Haus Opherdicke gezeigt und ermuntern gerade junge Besucher, ihrer eigenen Welt Ausdruck zu verleihen. Der Kreis greift das auf und bietet auch in der zweiten Ferienwoche einen Druckworkshop für Kinder an.

In dem Workshop geht es um die Technik des grafischen Arbeitens, die weit weniger aufwändig ist als die der klassischen Ölmalerei. Willkommen sind kreative Köpfe, die sich ihre eigenen Stempel basteln und in Styropor prächtige Kunstwerke schnitzen, die anschließend auf Papier gedruckt werden.

Wer sich gerne als Jung-Künstler versuchen möchte, hat dazu am Dienstag, 23. Oktober und Donnerstag, 25. Oktober jeweils zwischen 14.30 und 17 Uhr Gelegenheit. Treffpunkt zum Workshop ist am Eingang des Haupthauses von Haus Opherdicke, Dorfstraße 29 in Holzwickede. Anmeldungen sind möglich unter Tel. 0 23 01 / 9 18 39 72 (Kasse Haus Opherdicke), die Teilnahme ist frei.

Übrigens: Edgar Ende prägte auch das Leben und Schaffen seines Sohnes: Michael Ende schrieb unter anderem „Momo“ sowie „Die unendliche Geschichte“ und lieferte das Drehbuch zu „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“. PK | PKU

Frau sucht Austausch mit Frauen

„Einsamkeit – die unerkannte Krankheit“. So heißt ein Buchtitel und eine Frau möchte, dass er nicht auch zur Überschrift über ihr Leben wird. Sie sucht deshalb andere lesbische Frauen für den Austausch und gemeinsame Unternehmungen.

Lesbische Frauen, die über 50 sind, und Spaß an gemeinsamen kulturellen und sportlichen Aktivitäten haben, können sich bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (K.I.S.S.) im Gesundheitshaus in Unna, Massener Straße 35, melden. Ansprechpartnerin ist Margret Voß, Tel. 0 23 03 / 27-28 29, E-Mail: margret.voss@kreis-unna.de. PK │PKU

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen geplant

Eine Depression ist mehr als ein „schlechter Tag“, den alle Menschen mal erleben. Gefühle der Antriebslosigkeit, Zukunftsängste und auch Trauer bestimmen bei einer Depression über mehrere Wochen das Leben. Helfen kann der Austausch, und den möchte ein Betroffener durch die Gründung einer Selbsthilfegruppe im Gesundheitshaus in Unna, Massener Straße 35 initiieren.

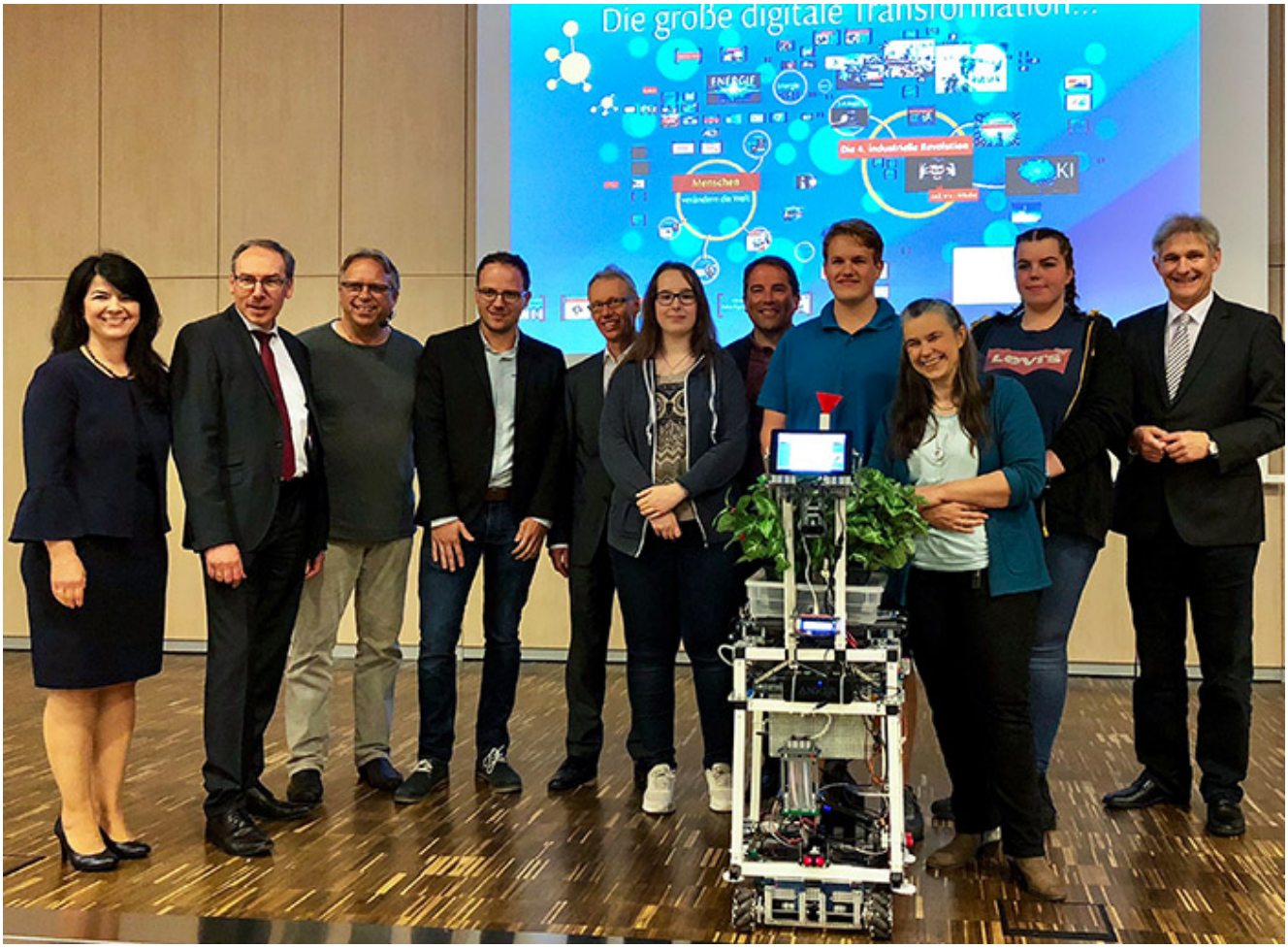
Interessierte können sich bei der Kontakt- und InformationsStelle für Selbsthilfegruppen (K.I.S.S.) im Gesundheitshaus in Unna, Massener Straße 35 melden. Ansprechpartnerin ist Margret Voß, Tel. 0 23 03 / 27-28 29, E-Mail: margret.voss@kreis-unna.de. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt. PK │PKU

Digitalisierung: „Wenn wir nicht entschlossen handeln, verschwinden wir von der politischen Weltbühne“

Die fortschreitende digitale Technik wird unsere Gesellschaft und unser Alltagsleben in naher Zukunft radikal verändern. Das ist das Fazit einer Informations- und Diskussionsveranstaltung, zu der der Bauverein zu Lünen gemeinsam mit dem Kreis Unna ins Hellweg-Berufskolleg in Unna eingeladen hatte.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand der ebenso leidenschaftliche wie inspirierende Vortrag des Wuppertaler Unternehmers und Vizepräsidenten der Bergischen Industrie- und Handelskammer, Jörg Heynkes.
Er machte mit ein paar Zahlen klar, dass Deutschland in Sachen Digitalisierung deutlich hinter den USA und China hinterher hinkt. „Wenn wir jetzt nicht entschlossen und gemeinsam handeln und damit den Prozess in unserem Sinne gestalten, spielen wir in wenigen Jahren keine Rolle mehr, verlieren an Einfluss und verschwinden von der politischen Weltbühne“, so Heynkes deutlicher Appell zu mehr Mut, Entschlossenheit und

Aufbruch.



Landrat Michael Makiolla mit Andreas Zaremba vom Bauverein zu Lünen, den „Schollibotics“ und dem Referenten Jörg Heynkes. Foto: Matthias Horstmann – Kreis Unna

Bei dieser politischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Herausforderung sind neue Ideen und Herangehensweisen unerlässlich. Ältere können hier von Jüngeren lernen. Das zeigte beispielhaft die Roboter-Arbeitsgruppe „Schollibotics“ der Geschwister-Scholl-Gesamtschule Lünen.

Die Schülerinnen und Schüler sind seit Jahren in Sachen Innovation vorn dabei und international mehrfach ausgezeichnet. Was die Jugendlichen alles schon erdacht, konstruiert, programmiert und vernetzt haben, zeigten einige Beispiele sehr anschaulich.

Die Lüner „Schollibotics“ mischen auch in diesem Jahr

international ganz vorne mit: Sie belegten den 3. Platz beim Deutschlandfinale der World-Robot-Olympiad und werden im November am Weltfinale in Thailand teilnehmen. PK | PKU

---

3. Nacht der Lichtkunst mit Hop-on-Hop-off-Tour

Eine besonders anschauliche Lichtkunst–Tour bietet das Kulturreferat Bergkamen im Rahmen der 3. Nacht der Lichtkunst am 24. November: Mit dem Bus geht es von Bergkamen über das Lichtkunstzentrum Unna nach Schwerte in die Rohrmeisterei. Die Führung übernimmt Matthias Wagner K, künstlerischer Leiter des Lichtkunstvereins Hellweg ein LICHTWEG e.V. und Direktor des Museums Angewandte Kunst in Frankfurt am Main. Die Bustour startet am 24. November um 17 Uhr am Busbahnhof Bergkamen. Tickets gibt es ab sofort in Bergkamen im Reisebüro Brinkmann, Jahnstrasse 96, Telefon 02307/927101, und an allen VVK-Stellen in der Hellweg-Region.

Lichtkunstbegeisterten Menschen ist Matthias Wagner K als Leiter der 1. Internationalen Lichtkunstbiennale in Erinnerung, die 2010 im Rahmen der Ruhrgebiet als Kulturhauptstadt Europas auch in Bergkamen stattgefunden hatte. Nun will Matthias Wagner K Lichtkunst mit Strahlkraft in der Stadt und im Museum (dort gibt es die wenige Tage zuvor eröffnete Ausstellung „Excess.Bernardì Roig) mit den Gästen der Lichtkunstnacht besuchen und erläutern. Die Tour ist bis ca. 21.15 Uhr geplant und endet wieder am Busbahnhof.

Insgesamt stehen in der 3. Lichtkunstnacht wieder die Lichtlandmarken, illuminierten Industriedenkmäler und Werke der Lichtkunst des östlichen Ruhrgebiets im Fokus. Denn das

Städtenetzwerk, das aus zehn Städten und Gemeinden der Hellweg-Region besteht (Ahlen, Bergkamen, Bönen, Hamm, Fröndenberg, Lippstadt, Lünen, Schwerte, Soest, Unna), präsentiert die 43 Lichtkunstwerke u.a. von James Turrell, Mario Merz, Kazuo Katase, Rosemarie Trockel, Mischa Kuball, Maik und Dirk Löbbert u.v.m., zum dritten Mal in gebündelter Form. Stand im vergangenen Jahr ein umfangreiches Programm rund um die örtlichen Lichtkunstwerke im öffentlichen Raum im Vordergrund, so sind es in diesem Jahr die geführten Lichtreisen, die mit unterschiedlichen Touren die beteiligten Städte und deren Lichtkunstwerke miteinander verbinden.

Neben der Tour von Bergkamen aus gibt es erstmalig eine Hop-On/Hop-Off-Tour zwischen Ahlen-Soest und Lippstadt, die den nordöstlichen Bereich der Hellweg-Region äußerst flexibel verbindet. Das Besondere an dieser Lichtreise ist, dass die BesucherInnen im vorgegebenen Fahrplan in den drei anzufahrenden Städten zusteigen können und an den geführten Touren innerhalb der Städte teilnehmen können. Innerhalb des Fahrplanes bestimmen sie selbst, wann sie zusteigen möchten, um in die nächste Stadt zu fahren. Unna bildet mit dem Zentrum für Internationale Lichtkunst in diesem Jahr den Dreh- und Angelpunkt der Nacht, denn nahezu alle Reisen werden einen Halt in Unna einlegen, so dass die Reisenden die hier installierten Lichtkunstwerke entdecken können.

Die Kreisstadt Unna bietet ein besonderes Programm vor Ort an. Durch die Kooperation mit dem Zentrum für Internationale Lichtkunst kann hier bis in die Nacht hinein an Kurzführungen im Museum teilgenommen werden. Auch die wenige Tage zuvor eröffnete Ausstellung „**Excess.Bernardì Roig** wird Teil der Führungen sein. Das vor Ort angebotene Kunstprogramm wird um eine weitere künstlerische Arbeit ergänzt, die die Besucherinnen und Besucher partizipatorisch einbeziehen wird. Hierbei wurden Arbeiten des Berliners Künstlers Stephan Brenn anvisiert. Ihre „Lichterlebnisse“ werden die Besucherinnen und Besucher bei einem Lindenbier oder einem anderen Kaltgetränk

in besonderer Atmosphäre austauschen können. Eine Dämmerungsführung in den „Skyspace“ rundet das Programm in Unna ab.

Während der Sonnenuntergangsstunde ist im Skyspace des **„Third Breath 2005/2009“** von James Turrell ein farbenprächtiges Lichtspiel von einzigartiger Schönheit zu bewundern. Natürliches und künstliches Licht begegnen sich hier in der Dämmerung und lassen den Himmel zu einer Farbfläche mutieren, die den Raum gegen den Himmel abzuschließen scheint und doch der Himmel selbst ist.

Im Kunstmuseum Ahlen erleben die Lichtreisenden der Hopp-on/hop-off Tour durch die wissenschaftliche Mitarbeiterin Dagmar Schmidt die Außenanlage mit ihren Lichtkunstwerken von Heinz Mack in neuem Licht *s*owie die Außeninstallation **„Kaskade“** des isländischen Künstlers Egill Sæbjörnsson, die den Neubau des Kunstmuseums Ahlen in eine faszinierende Lichtskulptur verwandelt. Des Weiteren erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen kurzen Blick in die aktuelle Sonderausstellung „**Licht als Utopie**: *Brisante Träume. Die Kunst der Weltausstellung“,* eine Kooperationsausstellung mit dem Marta Herford zu fünf Weltausstellungen (1937 Paris – 1970 Montreal).

In Soest ist am Museum Wilhelm Morgner die am 25.10.2018 eingeweihte Lichtkunstinstallation des renommierten niederländischen Künstlers **Jan van Munster** zu sehen, eine Variation seiner Serie der **Brainwaves** sowie die beiden anderen Kunstwerke **„Pilgerstab**“ und **„Lichtbogen**“.

Unter Berücksichtigung der stündlichen Ankünfte der Busse werden in Lippstadt abwechselnd zwei verschiedene Führungen „Grüner Winkel“ und „Schifffahrtskanal“ angeboten. Die Führung „Grüner Winkel“ beinhaltet die Lichtkunstinstallationen „**Undine“** von Claudia Schmacke, „**Arche“** von Christoph Hildebrand, „**abseite“** von Jan Philip Scheibe, „**Lipstadium oder Friedrich der Große, der Mittlere und der Kleine“** von Jürgen

Stollhans und **„Glitzerbaum“** von Claudia Wissmann. Die Führung „Schifffahrtskanal“ führt entlang der Lichtkunstwerke **„HEL“** von Livia Theuer und Daniel Roskamp, **„Das Ergreifen**“ von Johannes Jäger, **„Cumulus“** von Thorsten Goldberg, **„Schweigen“** von Gunda Förster und **„Milky Way“** von Stefan Sous.

Alle angebotenen Lichtreisen (mit Ausnahme der autark pendelnden Hop-on/Hop-off-Reise) werden den **Knotenpunkt Unna** mit seinem besonderen Spielortprogramm anfahren. Neben einer Familienlichtreise, die nach Bönen und Bergkamen führt, werden drei Lichtreisen in die Region angeboten, die eine Kurzführung durch das Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna beinhalten. Die erste der drei Reisen führt neben Lünen und Schwerte nach Fröndenberg (Startpunkt/Endpunkt: Lünen); bei der zweiten Reise werden die Lichtkunstwerke in Bönen, Bergkamen und Hamm besucht (Startpunkt/Endpunkt: Unna); und die dritte Reise legt ihren Schwerpunkt auf die Kunstwerke in Schwerte und Bergkamen (Startpunkt/Endpunkt: Bergkamen).

Ein nützlicher Wegweiser für alle, die sich auf den Weg zu den Lichtkunstwerken der Hellweg-Region machen, ist die Website www.hellweg-ein-lichtweg.de. Noch gibt es Tickets für die verschiedenen Lichtreisen oder die anderen Angebote, also unbedingt weitersagen!

Ticketpreise für die Lichtreisen: auch Hop-On/Hop-Off -Tour; 14,90 € zzgl. VVK (keine Ermäßigung), Familienlichtreise 14,90 € zzgl. VVK /ermäßigt 7,90 € zzgl. VVK (Kinder bis 12 Jahre); Dämmerungsführung in den Skyspace 10,90 € zzgl. VVK (Keine Ermäßigung). Diese Karte berechtigt auch an diesem Abend zum Besuch des Zentrums für Internationale Lichtkunst. Tickets für Kurzführungen durch das Zentrum für Internationale Lichtkunst (ab 17 Uhr) 7,90 € zzgl. VVK/ ermäßigt 5,90 € zzgl. VVK/AK: 9,50 € /erm. 6,50 €.

Tickets für die verschiedenen Lichtreisen gibt es ab sofort im i-Punkt der Kreisstadt Unna; Tel.: 02303 103 777, E-Mail: zib-i-Punkt@stadt-unna.de oder an allen HellwegTicket-VVK-Stellen.

Das ausführliche Programmheft erscheint in Kürze.

Infos: Kreisstadt Unna, Bereich Kultur, Sigrun Krauß, Tel.02303/103720 , Email: sigrun.krauss@stadt-unna.de oder Sina Ziegler 02303/103726, Email: sina.ziegler@stadt-unna.de.

Infos für die Lichtkunstreise ab Bergkamen: Kulturreferat, Simone Schmidt-Apel, Tel. 02307/965-263